



Gemeinde:	Tamins
Lokalität:	Bleiswald
Bezeichnung:	Silberegg oder Taminser Grüebli
Gegenstand:	Erzabbau Untertag, Gebäude, Grundmauern
Position:	LV03 (Ost): 751910 LV03 (Nord): 190269

Übersicht

Der heutige Zugang zum Abbau erfolgt über Benis Boden bei Tamis und weiter die Waldstrasse hoch bis zum Strassenende im Bleiswald. Von hier quert man zuerst die Runse und steigt in der bewaldeten Bergflanke hoch bis auf 1260müM.

Details

Im Bericht von Joos Cadisch wird erwähnt, dass der Bergbau in dieser Region seinen Anfang in den Doggerschichten unter der Malmkalkwand von Flida und Silbereck nahm.

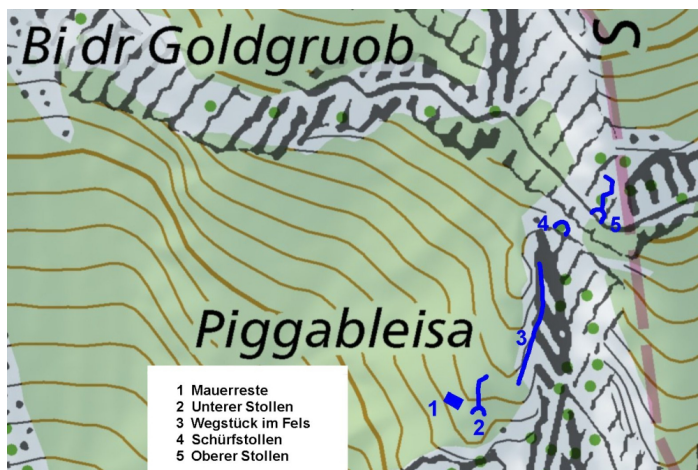
Nebst den Grundmauern eines Gebäudes (751910/190269) sind heute noch zwei Stollen und ein Schürfloch begehbar. Der untere Stollen (751913/190262) liegt auf ca. 1250müM und der obere Stollen liegt in der Felswand östlich der Runse auf ca. 1300müM.

Der Zugang zum Abbau Silberegg erfolgte vermutlich nicht von Tamins über den Bleiswald, sondern über Tschengels auf der Felsberger Gemeinde. Folgt man vom Ende der heutigen Waldstrasse Tschengels der Felskante zum höchsten Punkt im Wald am Fusse eines weiteren Felsbandes (1260müM), lässt sich ein Durchgang erkennen, welcher direkt in die Runse führt und damit der Übergang zum Abbau Silberegg bildet. Dieser Zugang ist sehr gefährlich und nur mit der notwendigen Ausrüstung begehbar. In diesem Durchgang befindet sich auf 1270müM ein kleine Schürfung (Pkt. 751930/190324)..Im März 2022 konnte der Übergang gefunden werden, welcher von der östlichen auf die westliche Tobelseite führt.

Der Zugang über Bleiswald ist sehr steil und auch steinschlaggefährdet. Es ist Vorsicht geboten.

-
Am 20. Dezember 1809 schloss die Reichenauer Bergwerksgesellschaft einen Konzessionsvertrag mit der Gemeinde Felsberg ab. In 1312 müM nahm der Bergbau seinen Anfang. Der Hauptquergang wurde unter der Malmkalkwand von Flida und Silberek angesetzt.

-
Am 1. Februar 1893 schloss J.B. Rocco mit der Gemeinde Tamins einen Pachtvertrag ab, welcher einer noch zu gründenden Gesellschaft das Recht gab metallische und nicht metallische Rohstoffe aufzusuchen, abzubauen und auch zu verhütten. Dieser Pachtvertrag wurde auf 75 Jahre abgeschlossen. Das notwendige Kapital konnte jedoch nicht aufgetrieben werden, was zum Ende der Gesellschaft führte.



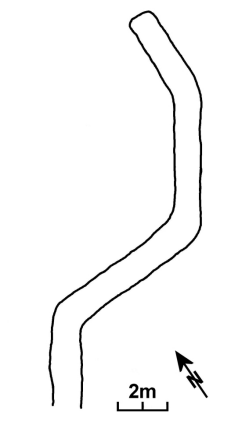
Titel: Übersicht der bergbaulichen Überreste

Gemeinde: Tamins

Lokalität: Bleiswald ,Bi dr Goldgruob

Fotograph: Swisstopo

Jahr: 2024



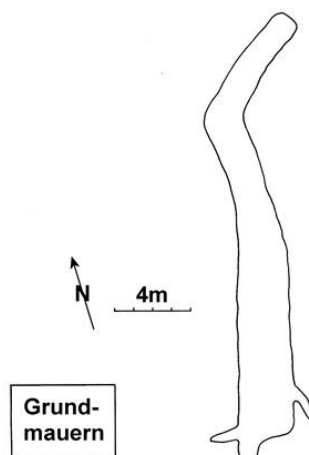
Titel: Oberer Stollen

Gemeinde: Tamins

Lokalität: Bi dr Goldgruob

Fotograph: Schreiber Martin

Jahr: 2024



Titel: Übersicht der Grube Taminsergrüebli

Gemeinde: Tamins

Lokalität: Silbereg

Fotograph: Schreiber Martin

Jahr:



Titel: Der untere Stolleneingang auf 1230 müM

Gemeinde: Tamins

Lokalität: Silbereg

Fotograph: Schreiber Martin

Jahr: 2012



Titel: Bohrloch an der Stollenwand

Gemeinde: Tamins

Lokalität: Silbereg

Fotograph: Schreiber Martin

Jahr: 2012



Titel: Der Stollen ist an den meisten Stellen 2-3m breit

Gemeinde: Tamins

Lokalität: Silbereg

Fotograph: Schreiber Martin

Jahr: 2012



Titel: An vielen Stellen im Stollen sind noch anstehende Erze sichtbar

Gemeinde: Tamins

Lokalität: Silbereg

Fotograph: Schreiber Martin

Jahr: 2012



Titel: Die Stollenbrust nach 25m

Gemeinde: Tamins

Lokalität: Silbereg

Fotograph: Schreiber Martin

Jahr: 2012



Titel: Die Grundmauern einer Schutzhütte

Gemeinde: Tamins

Lokalität: Silbereg

Fotograph: Schreiber Martin

Jahr: 2012



Titel: Die Grundmauern einer Schutzhütte

Gemeinde: Tamins

Lokalität: Silbereg

Fotograph: Schreiber Martin

Jahr: 2012



Titel: Schürfstollen in der Runse oberhalb des Überganges

Gemeinde: Tamins

Lokalität: Bi dr Goldgruob

Fotograph: Schreiber Martin

Jahr: 2022



Titel: Uebergang im Tobel von der östlichen zu westlichen Tobelseite

Gemeinde: Tamins

Lokalität: Bi dr Goldgruob

Fotograph: Schreiber Martin

Jahr: 2022



Titel: Der Eingang zum oberen Stollen auf ca. 1300müM

Gemeinde: Tamins

Lokalität: Bi dr Goldgruob

Fotograph: Schreiber Martin

Jahr: 2024



Titel: Im oberen Stollen

Gemeinde: Tamins

Lokalität: Bi dr Goldgruob

Fotograph: Frey Adrian

Jahr: 2024



Titel: Der in den Fels gehauene Weg zum unteren Stollen (Blick gegen Süden)

Gemeinde: Tamins

Lokalität: Bi dr Goldgruob

Fotograph: Schreiber Martin

Jahr: 2024

Literatur			
Titel	Verfasser	Seiten	Jahrgang
Die Erzvorkommen am Calanda	Cadisch Joos		1939
Untersuchungen der Bergreviere des Bergwerks-Vereins der östlichen Schweiz	Koenlein August		1836